



Fragestunde Februarsession 2024

Biert betreffend Produktionsanpassungen bei der Rhätischen Bahn

Die geplante Anpassung auf der Strecke Landquart - Scuol-Tarasp bedeutet eine massive Verschlechterung der Grundversorgung einer gesamten Region. Der seinerzeitige Bau des Vereina-Tunnels dient einer wintersicheren und direkten Anbindung des Unterengadins an den übrigen Kanton und ans Unterland.

Die Strecke Scuol-Tarasp - Landquart ist somit Teil des Grundversorgungsauftrages für eine gesamte Region. Touristen und Gäste, aber auch einheimische Jugendliche und Lehrlinge auf dem Weg zu ihrer schulischen Ausbildung, berufstätige Erwachsene und auch weniger mobile ältere Menschen und Familien sind treue Kundinnen und Kunden der RhB.

Bereits die Einschränkung, dass Scuol – Chur nicht mehr direkt und ohne Umsteigen möglich ist, wird mehr oder weniger kritiklos angenommen und von der Bevölkerung getragen.

Die nun angekündigten Anpassungen können hingegen nicht mehr akzeptiert werden und gute Lösungen zur Grundversorgung sind dringend gefragt.

Deshalb meine Fragen an die Regierung:

1. Wie wurde bei der Beurteilung und Gewichtung der Massnahme die bestehende Grundversorgung gegenüber der Aufrechterhaltung vom Halbstundentakt berücksichtigt?
2. Wie viele Lokführerstunden würden mit den geplanten Anpassungen gesamthaft und auf die Regionen verteilt eingespart?

Grossrätin Aita Biert, Chur

5. Februar 2024